



PROTOKOLL

**der 38. ordentlichen Generalversammlung
vom Freitag, 6. November 2015,
in den Westschöpfen des Klosters Wettingen**

Vorsitz	Dr. Markus Dieth, Präsident
Protokoll	Patrick Bürgi, Aktuar
Anwesend	72 Mitglieder und Gäste
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der Generalversammlung 20142. Jahresbericht3. Abnahme der Jahresrechnung4. Wahlen5. Vereinsaktivitäten6. Verschiedenes

Der Präsident eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder. Besonders willkommen heisst er Abt Anselm und Pater Amandus. Ein spezieller Willkommensgruss geht auch an das Ehrenmitglied Josef Bürgler, das Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied Dr. Karl Frey sowie das Vorstandsmitglied und Präsidentin der Kirchenpflege, Claudia Chapuis. Die Ehrenmitglieder Dr. Lothar Hess und Eugen Käufeler, ebenso der Gemeinderat Roland Kuster, mussten sich entschuldigen. Der Präsident dankt allen Mitgliedern, die sich für den heutigen Abend abgemeldet haben. Er verzichtet darauf, diese einzeln zu verlesen.

Zu den einzelnen Traktanden:

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss eingeladen wurde. Zur Traktandenliste gibt es aus der Generalversammlung keine Änderungsanträge, weshalb die Traktandenliste als genehmigt gilt.

1. Protokoll der Generalversammlung 2014

Das Protokoll der Generalversammlung vom 7. November 2014 wurde den Mitgliedern rechtzeitig mit den übrigen Unterlagen der Generalversammlung zugestellt. Von den Mitgliedern wird das Wort nicht gewünscht und keine Fragen gestellt. Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und dem Verfasser Patrick Bürgi verdankt.

2. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2014/2015 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Zum Jahresbericht werden keine Fragen gestellt und es wird ihm diskussionslos einstimmig zugestimmt.

3. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung ist ebenfalls mit der Einladung zugestellt worden. Fragen oder Bemerkungen erfolgen keine.

Die beiden Rechnungsrevisoren Federico Hürsch und Hanspeter Koch haben die ordentliche Rechnung geprüft und in allen Teilen für in Ordnung befunden. Federico Hürsch verliest den Revisionsbericht. Anschliessend wird die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 688.31 und einem Vereinskapiital von CHF 67'707.26 einstimmig genehmigt und dem gesamten Vorstand Décharge erteilt.

4. Wahlen

Die Amtszeit aller Vorstandsmitglieder und der Revisoren ist abgelaufen. Diese müssen somit wieder gewählt werden. Als Tagespräsident wird Robert Picard vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

Zur Wiederwahl in den Vorstand stellen sich: Dr. Markus Dieth (Präsident), Dr. Karl Frey (Vizepräsident), Silvia Berz, Claudia Chapuis, Beat Brunner, Martin Budinsky und Patrick Bürgi. Zur Wiederwahl als Revisoren stellen sich: Federico Hürsch und Hanspeter Koch.

Der Tagespräsident übernimmt den Vorsitz der Versammlung. Einleitend dankt er dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.

Als Präsident wird Dr. Markus Dieth mit einem herzlichen Applaus bestätigt.

Als Revisoren werden Federico Hürsch und Hanspeter Koch einstimmig wiedergewählt.

Im Nachgang zu den Wahlen dankt der Präsident für das dem Vorstand erwiesene Vertrauen. Ebenfalls wird die Arbeit des Vorstandes verdankt.

5. Vereinsaktivitäten

Nach wie vor erachtet es der Vorstand als Hauptaufgabe des Vereins, das Kloster Wettingen Mehrerau bei der Ausbildung der jungen Konventualen zu unterstützen. Auch im laufenden Vereinsjahr ist dazu wiederum ein Unterstützungsbeitrag von CHF 20'000.00 vorgesehen. An diesem Beitrag wird seit Jahren festgehalten.

Im Sinne eines Rückblicks wird der Ausflug vom Mai 2015 nach Hauterive und Maigrange an der Saane, in die wunderschöne Westschweiz, als sehr gelungen erwähnt. Der Präsident dankt Dr. Karl Frey und Martin Budinsky für die tadellose Organisation. Der Herbstanlass fand im September 2015 wieder auf die Klosterhalbinsel Wettingen statt. Dieser stand unter dem Titel „Chorraum und Chorgestühl der Klosterkirche“. Auch dafür wird Martin Budinsky für die Organisation bestens verdankt.

Auch im kommenden Jahr wird wieder ein Ausflug durchgeführt. Dieser wird uns am 7. Mai 2016 nach Ittingen führen. Im kommenden Herbst ist wieder eine Herbstveranstaltung vorgesehen. Diese findet am 4. September 2016 statt. Die Veranstaltung wird eine vertiefte Führung in Königsfelden beinhalten. Letztlich wird die Stiftungsfeier/Generalversammlung am 4. November 2016 stattfinden.

Aus der Generalversammlung werden keine Fragen oder Bemerkungen zum Traktandum 5 angebracht.

6. Verschiedenes

Der Präsident dankt allen Vereins- und Vorstandsmitgliedern für ihre Bemühungen zur Werbung neuer Mitglieder. Wie bereits an der letzten Generalversammlung übergibt der Präsident im Namen des Vorstands und als Dank pro erworbenes neues Mitglied eine Flasche Stella Maris. Die den Vorstandsmitgliedern zustehenden Flaschen werden direkt den anwesenden neuen Vereinsmitgliedern übergeben.

Claudia Chapuis orientiert über einen speziellen Gottesdienst in der Klosterkirche am ersten Advent, den 29. November 15. Dann werden die renovierten Glocken in der Klosterkirche wieder erklingen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird, direkt in der Kirche, eine Information durch Herr Spielmann von der Glockengiesserei Rüetschi AG stattfinden und die Glocken sollen nochmals erklingen. Danach spendiert die Kirchenpflege einen Apéro im Brudersaal, in Anwesenheit von Vertretern der Denkmalpflege und des Kantons.

Der Präsident wendet sich noch als Grossratspräsident an die Generalversammlung und überbringt die besten Grüsse des Kantons Aargau. Er betont die Wichtigkeit der Klosterhalbinsel für unseren Kanton und streicht deren Vorzüge heraus. Es war ihm eine Freude, alle Grossanlässe mit dem Parlamentsdienst, den Medien, das Gipfeltreffen der ehemaligen Grossratspräsidenten sowie weitere Anlässe in Wettingen und insbesondere auch mehrheitlich auf der Klosterhalbinsel durchzuführen. Er dankt Abt Anselm für die Teilnahme an den Feierlichkeiten im Kloster Wettingen anlässlich der Maiandacht. Die ehemaligen Grossratspräsidentinnen und Präsidenten waren begeistert.

Weitere Wortmeldungen aus der Generalversammlung sind nicht vorhanden.

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung. Er dankt Abt Anselm bestens für seine Verbundenheit zum Verein und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit. Überdies dankt der Präsident auch den Mitgliedern des Vorstandes für die Mitwirkung sowie sämtlichen Mitgliedern, welche dem Verein seit Jahren die Treue halten.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird ein interessantes Referat von Pater Amandus zum Thema „Orgeln des Klosters Wettingen-Mehrerau“ präsentiert. Beim Nachtessen im Restaurant Sternen treffen sich rund 50 Mitglieder und Gäste.

Wettingen, 6. November 2015

Für das Protokoll:

sig. Patrick Bürgi